
Presseinformation Nr. 677

16. August 2010

**SKUDELNY:
Keine überzogenen Klagen wegen Kinderlärm**

BERLIN. Zur Debatte um Klagen gegen Kinderlärm und den Äußerungen von Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer und Umweltstaatssekretärin Katharina Reiche erklärt die Berichterstatterin für Lärmschutz der FDP-Bundestagsfraktion Judith SKUDELNY:

Nach dem Motto "kurze Beine, kurze Wege" wird es in Zukunft einfacher sein, Kindergärten in reinen Wohngebieten zu bauen. Dies ist für ein familienfreundliches Deutschland ein gutes Zeichen.

Darüber hinaus muss aber gewährleistet sein, dass Anwohner von Kindergärten nicht in überzogenem Maße wegen Kinderlärm klagen können. Nach der Sommerpause werden wir an dieser Problematik zügig weiterarbeiten. Wichtig ist dabei jedoch, dass ein fairer Ausgleich zwischen den Anwohnern und den Kindergärten geschaffen wird. Eine kinderfreundliche Gesellschaft - auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels - lässt sich nur zusammen erreichen.

Verantwortlich:
MARC JUNGnickel

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de